

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

*Orgelmusik
im Hohen Dom zu Passau*

*„Die Orgel wird seit alters her und zu
Recht als Königin der Instrumente
bezeichnet, weil sie alle Töne der
Schöpfung aufnimmt und die Fülle des
menschlichen Empfindens von der
Freude bis zur Traurigkeit, vom Lob bis
zur Klage zum Schwingen bringt.
Darüber hinaus weist sie, wie alle gute
Musik, über das Menschliche hinaus auf
das Göttliche hin.“*

*Papst Benedikt XVI. aus Anlass der Weihe der
neuen Orgel der Stiftskirche zu Unserer Lieben Frau
(Alte Kapelle) in Regensburg am 13.09.2006*

An der Orgel:

Domorganist
Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)

Fantasie und Fuge g-moll BWV 542
Choral „Liebster Jesu, wir sind hier“ BWV 731

Franz Liszt (1811 – 1886)

Präludium und Fuge über B – A – C – H



Dommusik

Passau

zur Ruhe kommen – hinhören – nachspüren

1. Nun bitten wir den Heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
daß er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfah'n aus diesem Elende.
Kyrieleis.

2. Du heller Schein, du lebendig Licht,
Geist des Herrn, der unsre Nacht durchbricht,
laß uns Gott erkennen, ihn Vater nennen
und von Christus uns nimmermehr trennen.
Kyrieleis.

3. Du stille Macht, du verborgne Kraft,
Geist des Herrn, der in uns lebt und schafft,
wohne du uns inne, uns anzutreiben;
bete du in uns, wo wir stumm bleiben.
Kyrieleis.

4. Du mächtger Hauch, unerschaffne Glut,
Geist des Herrn, gib du uns neuen Mut,
daß wir Gottes Liebe den Menschen künden
und als Schwestern und Brüder uns finden.
Kyrieleis.

5. Erleuchte uns, o ewiges Licht,
hilf, daß alles, was durch uns geschieht,
Gott sei wohlgefällig durch Jesum Christum,
der uns macht heilig durch sein Priestertum.
Kyrieleis.

Jaak Nikolaas Lemmens (1823–1881)

Fanfare in D

Craig Sellar Lang (1891–1971)

Tuba tune in D

David German (*1954)

Festive Trumpet Tune in F

Percy William Whitlock (1903–1946)

Andante tranquillo

Paeon

Eugène Gigout (1844–1925)

Grand Choer dialogué

An der Domorgel

Domorganist **Ludwig Ruckdeschel**



1. Wachtet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach auf, du Stadt Jerusalem. Mitternacht heißt diese Stunde; sie rufen uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohl auf, der Bräutigam kommt; steht auf, die Lampen nehmt. Halleluja. Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegengehen.

2. Zion hört die Wächter singen; das Herz tut ihr vor Freude springen, sie wachtet und steht eilend auf. ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn. Hosanna. Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl.

3. Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Präludium in C-Dur BWV 547

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler-Choräle)

„Wachtet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 645

„Wo soll ich fliehen hin“ BWV 646

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ BWV 647

„Meine Seele erhebt den Herrn“ BWV 648

„Ach bleib bei uns Herr Jesus Christ“ BWV 649

„Kommst du nun, Jesu,
vom Himmel herunter auf Erden“ BWV 650

Fuge C-Dur BWV 547

An der Domorgel

Domorganist **Ludwig Ruckdeschel**



Te Deum

1. Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

4. Der Apostel heiliger Chor, der Propheten hehre Menge schickt zu deinem Thron empor neue Lob- und Dankgesänge; der Blutzügen lichte Schar lobt und preist dich immerdar.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.

6. Du, des Vaters ewiger Sohn, hast die Menschheit angenommen, bist vom hohen Himmelsthron zu uns auf die Welt gekommen, hast uns Gottes Gnade gebracht, von der Sünde uns frei gemacht.

7. Durch dich steht das Himmelstor allen, welche glauben, offen; du stellst uns den Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen; du wirst kommen zum Gericht, wenn der letzte Tag anbricht.

8. Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachten Lauf zu dir in den Himmel auf.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen. Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: lass uns nicht verloren sein.

*Text: Ignaz Franz 1771 nach dem „Te Deum“, 4. Jh., Nr. 706
Musik: Wien um 1776 / Heinrich Bone 1852*

Johann Seb. Bach (1685–1750)

Fantasie und Fuge g-moll BWV 542

Flor Peeters (1903–1986)

Aria, op. 51

Ludwig Ruckdeschel (*1968)

Freie Improvisation über „Te Deum laudamus“

Jean Langlais (1907–1991)

Te Deum (aus Trois paraphrases grégoriennes, op. 5)

An der Domorgel

Domorganist **Ludwig Ruckdeschel**



Christ ist erstanden

1. Christ ist erstanden
von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein;
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

2. Wäre er nicht erstanden,
so wäre die Welt vergangen.
Seit daß er erstanden ist,
so freut sich alles, was da ist. Kyrieleis.

3. Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Des solln wir alle froh sein;
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Text: Bayern/Österreich 1160/1433

Musik: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

Rechteinhaber: Ständige Kommission „Gotteslob“, Bonn (Text)

Johann Seb. Bach (1685–1750)

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564

Max Reger (1873–1916)

Ostern op. 145/ 5

Ludwig Ruckdeschel (*1968)

Freie Improvisation über „Christ ist erstanden“

Jean Langlais (1907–1991)

Mors et resurrectio (Tod und Auferstehung)

(aus Trois paraphrases grégoriennes, op. 5)

An der Domorgel

Domorganist **Ludwig Ruckdeschel**

Sich Zeit nehmen - Anhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist
Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge c-moll BWV 546

Choral „Valet will ich dir geben“ BWV 736

César Franck (1822 – 1890)

Pièce héroïque

Marcel Dupré (1886 – 1971)

Prélude et Fugue H-Dur op. 7/1

Sich Zeit nehmen – Hinhören - Nachdenken

Ave, maris stella, Dei mater alma, atque semper virgo, Felix caeli porta.

Sumens illud ave, Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis, proper lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem: sumat per te precem, qui pro nobis natus, tulit esse tuus.

Virgo singularis, inter omnes mitis, nos culpis solutos, mites fac et castos.

Vitam praesta puram, iter para tutum: ut videntes Jesum, semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui sancto, Honor, tribus uns. Amen.

Meerstern, sei begrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine Jungfrau, selig Tor zum Himmel.

Du nahmst an das Ave aus des Engels Munde. Wend den Namen Eva, bring uns Gottes Frieden.

Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem Übel wehre, jegliche Gut erwirke.

Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhöhen, der auf sich genommen, hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen, Gütige vor allen, uns, die wir erlöst sind, mach auch rein und gütig.

Gib ein lautes Leben, sicher uns geleite, dass wir einst in Freuden Jesus mit dir schauen.

Lob sei Gott, dem Vater, Christ dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste: dreifach eine Preisung. Amen.

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

an der Orgel: Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Dietrich Buxtehude
(1637–1707)

Magnificat primi toni
Bux WV 203

Johann Ludwig Krebs
(1713–1780)

Fantasia sopra "Freu dich sehr,
o meine Seele"

Alexandre Guilmant
(1837–1911)

"Magnificat"
Sechs Orgelversetten op. 41/2

Max Reger
(1873–1916)

Ave Maria A-Dur op. 63/7

Paul Hofhaimer
(1459–1537)

Ave Maris Stella

Flor Peeters
(1903–1986)

Toccata, Fugue et Hymne sur
"Ave Maris Stella" op. 28



Dommusik
Passau

zur Ruhe kommen – hinhören – nachspüren

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge a-Moll BWV 543

Franz Schmidt (1874–1939)
Zwei Choralbearbeitungen
„O Ewigkeit, du Donnerwort“
„Nun danket alle Gott“

Walter R. Schuster (1930 – 1992)
Carillon

Max Reger (1873–1916)
Toccata und Fuge a-Moll aus op. 80

An der Domorgel
Domorganist **Ludwig Ruckdeschel**

„Orgelspielen heißt: einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren“

(Charles-Marie Widor, 1844–1937)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Schläft ein Lied in allen Dingen,

die da träumen fort und fort,

und die Welt hebt an zu singen,

triffst du nur das Zauberwort.

(Eichendorff)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Pachelbel (1653 - 1706):

Magnificat quarti toni

Magnificat quinti toni

Johann Gottfried Walther (1684 - 1748):

„Nun lob, mein Seel, den Herren“

Peter Griesbacher (1864 - 1933):

Fantasie und Fuge fis-Moll

Christian Heinrich Rinck (1770 - 1846):

Choral mit Variationen

„Freu dich sehr, o meine Seele“ aus op. 55

Franz Liszt (1811 - 1886):

„Ave Maria“ (nach einem Chorsatz von Arcadelt)

Joseph Messner (1893 - 1969):

Suite für die Orgel op. 33

Präludium (Maestoso) – Sarabande (Largo) – Fugato (Allegro)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Passacaglia c-Moll BWV 582

Jean Langlais (1907-1991)

Mors et resurrectio op. 5/2

„Ubi est mors victoria tua?“

(„Tod, wo ist dein Sieg?“)

(aus Trois Paraphrases Gregoriennes)

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

„Pax vobiscum“

(„Friede sei mit euch“)

op. 86/5

Louis Vierne (1870-1937)

aus „Pièces de Fantaisie“:

Carillon de Westminster op. 54/6

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Präludium und Fuge C-Dur BWV 545

Choral „Von Gott will ich nicht lassen“ BWV 658

Franz Liszt (1811 - 1886)

„Angelus“

Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)

aus der Sonate Nr. 11 d-moll, op. 148

Cantilene F-Dur

Max Reger (1873 - 1916)

aus der Zweiten Sonate d-moll, op. 60

Improvisation

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Passacaglia c-Moll BWV 582

Jean Langlais (1907-1991)

Mors et resurrectio op. 5/2

„Ubi est mors victoria tua?“

(„Tod, wo ist dein Sieg?“)

(aus Trois Paraphrases Gregoriennes)

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

„Pax vobiscum“

(„Friede sei mit euch“)

op. 86/5

Louis Vierne (1870-1937)

aus „Pièces de Fantaisie“:

Carillon de Westminster op. 54/6

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

*Orgelspielen heißt
einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Wissen
offenbaren.*

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

John Stanley (1712-1786)
Voluntary g-Moll op. 5/9

J. N. Lemmens (1823-1881)
Fanfare D-Dur

Alexandre Guilmant (1837-1911)
Sonate Nr. 4 d-Moll op. 61
I Allegro assai
II Andante
III Menuetto
IV Finale

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken



*Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.*

(E.F.A. Hoffmann)



Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

**Domorganist
Ludwig Ruckdeschel**

Henry Purcell (1659 - 1695):
Trumpet Voluntary in D (Arr. H. Grace)

Georg Fr. Händel (1685 - 1759):
Orgelkonzert g-moll op.4
Larghetto e staccato – Allegro – Adagio – Andante
(Arr. S. de Lange)

David German (*1954):
Festive Trumpet Tune F-Dur

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750):
„Wohl mir, daß ich Jesum habe“
(aus der Kantate „Herz und Mund und That und Leben“
in festo visitationis Mariae (BWV 147), Bea. F. Lehnrdorfer)

Malcom Archer (*1952):
Festival Finale in D

**Komm, heiliger Geist, Herre Gott
(Hymnus »Veni sancte spiritus«)**

Komm, heiliger Geist, Herre Gott,
Erfüll mit deiner Gnaden Gut
Deiner Gläubigen Herz, Mut uns Sinn,
Dein brunstig Lieb entzünd in ihn`n.
O Herr! durch deines Lichtes Glanz
Zu dem Glauben versammelt hast
Das Volk aus aller Welt Zungen,
Das sei dir, Herr! zu Lob gesungen.
Alleluja, Alleluja.

Du heiliges Licht, edler Hort,
Laß uns leuchten des Lebens Wort
Und lern uns Gott recht erkennen,
Von Herzen Vater nennen.
O Herr, behüt uns vor fremder Lehr,
Daß wir nicht Meister suchen mehr
Denn Jesum Christum mit rechtem Glauben
Und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Alleluja, Alleluja.

Du heilige Brunst, süßer Trost,
Nu hilf uns fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr! durch dein Kraft uns bereit
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Daß wir hier ritterlich ringen,
Durch Tod und Leben zu dir dringen.
Alleluja, Alleluja.

Martin Luther (1483 - 1546)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

**Domorganist
Ludwig Ruckdeschel**

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750):

Fantasia super „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ BWV 651

Johann Gottfried Walther (1684 - 1748):

Choral "Nun bitten wir den Heiligen Geist"

Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933):

Choral-Improvisationen

„Komm, o komm du Geist des Lebens“ op. 65/ 35

„O komm, du Geist der Wahrheit“ op. 65/ 37

„Nun danket alle Gott“ op. 65/ 59

Flor Peeters (1903 - 1986):

Choral „Ach bleib´ mit deiner Gnade“ op. 68/ 4

Selmar Müller (1819 - 1888):

Fantasia über „Komm, Heiliger Geist, Herr Gott“

Cesar Bresgen (1913 - 1988):

Pfingstpreludium

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

*Orgelspielen heißt
einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Wissen
offenbaren.*

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

*Orgelmusik
im Hohen Dom zu Passau*

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

W. A. Mozart (1756-1791)

Intrada und Fuge C-Dur (Bea. F. Lehrndorfer)

Andante cantabile (Bea. H. Leitner)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Sonate Nr. 6 d-Moll

„Vater unser im Himmelreich“

Choral – Andante sostenuto

Allegro molto

Fuga (sostenuto e legato)

Finale (Andante)

Olivier Messiaen (1891-1992)

„Dieu parmi nous“ (Gott unter uns)

aus La Nativité du Seigneur (Die Geburt des Herrn)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Lobe den Herrn, meine Seele
und alles in mir seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir all deine Schuld vergibt
und all deine Gebrechen heilt,
der dein Leben vor dem Untergang rettet
und dich mit Huld und Erbarmen krönt.
Er handelt an uns nicht nach unseren Sünden
und vergilt uns nicht nach unserer Schuld.
Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über alle,
die ihn fürchten.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit. Amen.

(aus Psalm 103)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Louis Marchand (1669 - 1732)
Versets sur „Te Deum“

Johann Pachelbel (1653 - 1706)
Choral „Herr Gott, dich loben alle wir“
Choral „Nun lob mein Seel den Herrn“
(nach Psalm 103)

Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933)
„Lobe den Herren“ op. 65/58

Max Reger (1873 - 1916)
„Te Deum“ op. 59 / 12

Flor Peeters (1903 - 1986)
Partita über den Choral „Alles ist an Gottes Segen“
op. 68 / 10

Jean Langlais (1907 - 1991)
„Te Deum“ op. 5 / 3

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet
und, was sie soll, auf diesen Tag vollendet;
die dunkle Nacht dringt allenthalben zu,
bringt Menschen, Vieh und alle Welt zur Ruh.
Herr, wenn mich wird die lange Nacht
bedecken, und in die Ruh der tiefen Gräber
strecken, so blicke mich mit deinen Augen
an, daraus ich Licht im Tode nehmen kann,
und lass hernach zugleich mit allen Frommen
mich zu dem Glanz des andern Lebens
kommen, da du uns hast den großen Tag
bestimmt, dem keine Nacht sein Licht und
Klarheit nimmt.

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Präludium und Fuge c-moll BWV 546

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)
Vision op. 156 / 5

Karl Höller (1907 - 1987)
Choralpassacaglia „Die Sonn hat sich mit ihrem
Glanz gewendet“ op. 61

Sigfrid Karg-Elert (1877- 1933)
„Nun danket alle Gott“ op. 65 / 59

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Vom Tod zum Leben

Mächtige Pforten
führen hinab ins Dunkel
verschließen sich hinter Generationen und
Völkern.
Eiserne Tore
von Menschenhand nicht zu öffnen
der Weg vom Leben in den Tod.
Verschlungen?
Vernichtet?
Vergessen?
Erlöst!
Mit göttlicher Urgewalt sprengt Christus
die Pforten des Todes
die Tore ins Nichts fegt er hinweg
durch seinen Opfertod am Kreuz
durch seine unermessliche Liebe
öffnet er uns
den Weg vom Tod zu ewigem Leben.

(R.L.R.)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Präludium und Fuge D-Dur BWV 532

Choralbearbeitung aus dem Orgelbüchlein
„Christ ist erstanden“ BWV 627

Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933)
Pax vobiscum op. 86 / 5

Hermann Schroeder (1904 - 1984)
aus den Marianischen Antiphonen
I Präludium „Regina coeli laetare“

Jean Langlais (1907 - 1991)
aus „Trois Paraphrases Grégoriennes“
Mors et resurrectio op. 5 / 2
„Ubi est mors victoria tua?“
(Tod, wo ist dein Sieg ?)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Christ ist erstanden von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt
vergangen. Seit dass er erstanden ist,
so freut sich alles, was da ist.
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

(Text: Bayern/ Österreich, 12.-15. Jhd.)

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Jean Francois Dandrieu (1684-1740)
Offertorium des Ostertages (O Filii et Filiae)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Christ ist erstanden“ (3 Verse) BWV 627

Ludwig Ruckdeschel (*1968)
Improvisation

Heinrich v. Herzogenberg (1843-1900)
„Erschienen ist der herrlich Tag“

Max Reger (1873-1916)
„Ostern“ op. 145/ 5

Jean Langlais (1907-1991)
Incantation pour un jour Saint
(Lumen Christi)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide,
Jesu meine Zier.
Ach, wie lang, ach lange ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf
Erden nichts sonst Liebers werden.

Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust.
Weg ihr eitlen Ehren, will von euch nicht hören,
bleibt mir unbewusst.
Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich,
ob ich viel muss leiden, nicht von Jesu scheiden.

Gute Nacht, du Stolz und Pracht, dir sei ganz,
o Lasterleben, gute Nacht gegeben.
Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrüben
lauter Wonne sein.
Duld ich schon hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesus, meine Freude.

(Melodie: Johann Crüger, 1653; Text: Johann Franck 1653)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)
Präludium, Fuge und Ciacona C-Dur BuxWV 137

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
2 Choräle aus dem Orgelbüchlein:
„Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ BWV 639
„Jesu, meine Freude“ BWV 610

Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933)
Symphonischer Choral „Jesu meine Freude“
op. 87/2

I Introduzione (Inferno)
II Canzone
III Fuga con Corale

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns in unserm Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott
dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist
im höchsten Himmelsthron
ihm, dem dreieinen Gott wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

(Martin Rinckart 1636)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Fantasia super „Komm Heiliger Geist, Herre Gott“
BWV 651
Choral „An Wasserflüssen Babylon“ BWV 653 b
Trio super „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“
BWV 655
Choral „Nun danket alle Gott“ BWV 657

Fritz Lubrich jun. (1888 - 1971)
Festlicher Zug op. 24 / 1

Cesar Bresgen (1913 - 1988)
Pfingstpreludium „Veni Creator“ (aus Orgelbuch II)

Flor Peeters (1903 - 1986)
Choral „Ach bleib mit deiner Gnade“ op. 68 / 4

Sigfrid Karg-Elert (1877 - 1933)
„Nun danket alle Gott“ op. 65 / 59

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er
geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle
Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten;
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
(Lk. 1,46 - 55)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:
Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Dietrich Buxtehude (1673 - 1707)
Magnificat primi toni BuxWV 203

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Choral „Meine Seele erhebt den Herrn“ BWV 648

Girolamo Frescobaldi (1583 - 1643)
Magnificat primi toni

Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)
aus Sonate Nr. 4 a-moll op. 98
über den „Tonus peregrinus“
I Allegro moderato

Robert Maximilian Helmschrott (*1938)
aus „Mariengruß“
Choralvorspiel „Sagt an, wer ist doch diese“

Jean Langlais (1907 - 1991)
aus „Offrande à Marie“
Mater admirabilis - Regina pacis - Maria mater
gratiae

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Ave, maris stella, Dei mater alma, atque semper virgo, Felix
caeli porta.

Sumens illud ave, Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans
Hevae nomen.

Solve vincla reis, proper lumen caecis, mala nostra pelle,
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem: sumat per te precem, qui pro nobis
natus, tulit esse tuus.

Virgo singularis, inter omnes mitis, nos culpis solutos, mites
fac et castos.

Vitam praesta puram, iter para tutum: ut videntes Jesum,
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui sancto,
Honor, tribus uns.
Amen.

Meersterne, sei begrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine
Jungfrau, selig Tor zum Himmel.

Du nahmst an das Ave aus des Engels Munde. Wend den
Namen Eva, bring uns Gottes Frieden.

Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem
Übel wehre, jegliche Gut erwirke.

Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhöhen, der auf sich
genommen, hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen, Gütige vor allen, uns, die wir erlöst
sind, mach auch rein und gütig. Gib ein lautes Leben, sicher
uns geleite, dass wir einst in Freuden Jesus mit dir schauen.

Lob sei Gott, dem Vater, Christ dem Höchsten, Ehre und
dem Heiligen Geiste: dreifach eine Preisung.
Amen.

ORGELMUSIK IM HOHEN DOM ZU PASSAU

An der Orgel:
Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Jean Titelouze (1563-1633)
Ave maris stella

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)
Hinno „Ave maris stella“

Franz Liszt (1811-1886)
„Ave Maria“ (nach einem Chorsatz von Arcadelt)

Ludwig Ruckdeschel (*1968)
Kleine Partita über den Choral
„Sei begrüßt, du Gnadenreiche“
Choral - 5 Variationen (lebhaft-ruhig-energisch-
lyrisch-Toccata) - Choral

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)
Sonate Nr. 4 a-moll op. 98 über den
„Tonus peregrinus“

I Tempo moderato

II Intermezzo

III Fuga Cromatica

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik *im Hohen Dom zu Passau*

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Joh. Seb. Bach (1685-1750)
Passacaglia c-Moll BWV 582

Jean Langlais (1907-1991)
Mors et resurrectio op. 5/2
„Ubi est mors victoria tua?“
(„Tod, wo ist dein Sieg?“)
(aus Trois Paraphrases Gregoriennes)

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
„Pax vobiscum“
(„Friede sei mit euch“)
op. 86/5

Louis Vierne (1870-1937)
aus „Pièces de Fantaisie“:
Carillon de Westminster op. 54/6

Sich Zeit nehmen - Hinhören – Nachdenken

Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land,
aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand.
Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich.
O lass im Hause dein uns all geborgen sein.

Auf Zion hoch gegründet, steht Gottes heilige Stadt,
dass sie der Welt verkündet, was Gott gesprochen hat.
Herr, wir rühmen dich, wir bekennen dich,
denn du hast uns bestellt zu Zeugen in der Welt.

Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein.
Wenn sie auf dich nur schauet, wird sie im Frieden sein.
Herr, dich preisen wir, auf dich bauen wir;
Lass fest auf diesem Grund uns stehn zu aller Stund.

Seht Gottes Zelt auf Erden! Verborgen ist er da;
In menschlichen Gebärden bleibt er den Menschen nah.
Herr, wir danken dir, wir vertrauen dir;
In Drangsal mach uns frei und steh im Kampf uns bei.

Sein wandernd Volk will leiten der Herr in dieser Zeit;
Er hält am Ziel der Zeiten dort ihm sein Haus bereit.
Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich.
O lass im Hause dein uns all geborgen sein.

(J. Mohr 1876; H. W. Marx 1972)

Orgelmusik im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Georg Muffat (1653 – 1704)
Toccata Secunda (aus Apparatus musico-organisticus)

Johann Speth (1664 – 1719?)
Toccata Nona
Toccata Decima (aus Ars magna consoni et dissoni)

Hans Leitner (*1961)
Toccata Muffatiana
(1995; W. R. Schuster zum Gedenken)

Olivier Messiaen (1908 – 1992)
Apparition de l'Église éternelle
(Erscheinung der ewigen Kirche)

Théodore Dubois (1837 – 1924)
Marcietta – Cantilène religieuse – Marche-Sortie
(aus Sept Morceaux pour Grand Orgue)

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

Musik des Himmels -
steigt herab und wird uns Menschen offenbar

Musik der Engel -
klingt herüber - so wie sie schon immer war

Wie ein großes Farbenspiel
leuchtet Klang und Melodie
Farben aus der Ewigkeit
treten so in unsre Zeit

Licht des Himmels -
scheint herab und leuchtet wieder

Kirchenglanz -
Marmor schimmert - goldne Lieder
steigen aus den Herzen der Menschen herauf:

So wie Raum und Klang sich einen
mischt sich die Musik aus unsrer Zeit
in die Melodie der Ewigkeit.

(R. L. R.)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

W. A. Mozart (1756-1791)

Intrada und Fuge C-Dur (Bea. F. Lehrndorfer)
Andante C-Dur (für Glasharmonika)

G. F. Händel (1685-1759)

Gavotte B-Dur (aus „Ottone“)

Olivier Messiaen (1809-1992)

Le Banquet céleste
(das himmlische Gastmahl)

Apparition de l'Église éternelle
(Erscheinung der ewigen Kirche)

J. G. Rheinberger (1839-1901)

Cantilene F-Dur aus Sonate Nr. 11 d-Moll op. 148

Jean Langlais (1907-1991)

Te Deum (aus Trois paraphrases grégoriennes)

Sich Zeit nehmen - Zuhören - Nachdenken

*Orgelspielen heißt
einen mit dem Schauen
der Ewigkeit erfüllten Wissen
offenbaren.*

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

Domorganist Ludwig Ruckdeschel

W. A. Mozart (1756-1791)

Intrada und Fuge C-Dur (Bea. F. Lehrndorfer)
Andante cantabile (Bea. H. Leitner)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Sonate Nr. 6 d-Moll
„Vater unser im Himmelreich“
Choral – Andante sostenuto
Allegro molto
Fuga (sostenuto e legato)
Finale (Andante)

Olivier Messiaen (1809-1992)

„Dieu parmi nous“ (Gott unter uns)
aus La Nativité du Seigneur (Die Geburt des Herrn)

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

„Die Orgel wird seit alters her und zu Recht als Königin der Instrumente bezeichnet, weil sie alle Töne der Schöpfung aufnimmt und die Fülle des menschlichen Empfindens von der Freude bis zur Traurigkeit, vom Lob bis zur Klage zum Schwingen bringt. Darüber hinaus weist sie, wie alle gute Musik, über das Menschliche hinaus auf das Göttliche hin.“

Papst Benedikt XVI. aus Anlass der Weihe der neuen Orgel der Stiftskirche zu Unserer Lieben Frau (Alte Kapelle) in Regensburg am 13.09.2006

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

„Die Orgel wird seit alters her und zu Recht als Königin der Instrumente bezeichnet, weil sie alle Töne der Schöpfung aufnimmt und die Fülle des menschlichen Empfindens von der Freude bis zur Traurigkeit, vom Lob bis zur Klage zum Schwingen bringt. Darüber hinaus weist sie, wie alle gute Musik, über das Menschliche hinaus auf das Göttliche hin.“

Papst Benedikt XVI. aus Anlass der Weihe der neuen Orgel der Stiftskirche zu Unserer Lieben Frau (Alte Kapelle) in Regensburg am 13.09.2006

Sich Zeit nehmen - Hinhören - Nachdenken

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

**Domorganist
Ludwig Ruckdeschel**

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)
Toccata und Fuge d-moll (Dorische)
BWV 538

Max Reger (1873 – 1916)
Melodia B-Dur aus Op. 59

Franz Liszt (1811 – 1886)
Präludium und Fuge über B-A-C-H

Orgelmusik

im Hohen Dom zu Passau

An der Orgel:

**Domorganist
Ludwig Ruckdeschel**

Joh. Seb. Bach (1685 - 1750)
Präludium und Fuge G-Dur BWV 550

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)
Sonate Nr. IV B-Dur
Allegro con brio – Andante religioso – Allegretto
- Allegro maestoso e vivace

Jehan Alain (1911 – 1940)
Litanies
